



Pressemitteilung

Coronavirus: Erste Materiallieferungen an Krankenhäuser und Pflegeheime Landkreis organisiert Versorgung mit Schutzausstattung

Schutzausstattung und Desinfektionsmittel sind derzeit im gleichen Maße notwendig, wie schwer zu beschaffen. Für den Landkreis haben die Versorgung von Einrichtungen des Gesundheitswesens (hier insbesondere Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und ambulante Pflegedienste) sowie Einsatzkräften der Rettungsdienste oberste Priorität. Erste Lieferungen von Schutzmasken, Schutzanzügen und -kitteln, Einmalhandschuhen und Schutzbrillen konnten in den vergangenen Tagen an Krankenhäuser und Pflegeheime organisiert werden.

„Das ist ein wichtiger Teilerfolg bei der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie im Landkreis Göttingen“, erklärt Kreisrätin Marlies Dornieden. Allerdings seien nur vergleichsweise geringe Stückzahlen geliefert worden, die den dringenden Bedarf allenfalls kurzzeitig werden decken können. Auch der zeitliche Verzug seit der Bedarfsabfrage vor einigen Tagen sei nicht im Sinne des Landkreises. „Der Aufbau der zentralen Beschaffung dringend benötigter Materialien und der Beginn der Auslieferung sind aber Meilensteine im Krisenmanagement“, macht Kreisrätin Dornieden deutlich. Daher sei sie dem Land Niedersachsen grundsätzlich sehr dankbar für die Materialien, gleichwohl bleibe der Bedarf hoch.

Die Materialbeschaffung ist eine zentrale Herausforderung für den Stab SAE Covid-19 des Landkreises. Er nutzt unterschiedliche Mittel, darunter Amtshilfsersuchen an das Land, die zum Teil erfolgreich waren; den Bezug bei regionalen Herstellern; die freiwillige Unterstützung von Gemeinden, Einrichtungen und Gewerbetreibenden; Aufrufe an Beschäftigte und Bevölkerung über das Intranet der Kreisverwaltung und die Landkreis-Webseite, Ideen und Hinweise beizusteuern; der Aufbau eigener Lieferketten, beispielsweise bei der Herstellung von Desinfektionsmittel aus verfügbaren Chemikalien aus den Schulen. So können zumindest begrenzte Bestände aufgebaut und zentral verteilt werden.

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

**Stabsstelle Strategische Steuerung
und Kommunikation**
Pressestelle

Zuständig:
Ulrich Lottmann (Pressesprecher)

E-Mail:
Lottmann@landkreisgoettingen.de

Telefon:
0551 525-9100

Die Ausgabe der Materialeien erfolgt nach einer strikten Prioritätenliste. Zuerst werden Krankenhäuser und – mit Unterstützung der Stadt Göttingen – der Rettungsdienst ausgestattet, dann Alten- und Pflegeheime, anschließend der erweiterte Rettungsdienst und weitere Akteure. Diese Priorisierung ist für eine effektive und effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen erforderlich.

Für die zentrale Versorgung mit Schutzausstattung und Desinfektionsmittel hat der Stab SAE Covid-19 ein Verfahren etabliert. Anhand erstellter Listen bezugsberechtigter Einrichtungen und Institutionen wird der Bedarf strukturiert abgefragt. Die Rückmeldung an den Stab, dass der eigene Materialbestand für den Umgang mit Covid-19-Patienten oder Verdachtsfällen nur noch weniger als sieben Tage ausreicht, ist Voraussetzung für eine Lieferung. Nur wer einen Notbedarf nachweist, kann bedient werden. Eine Auslieferung erfolgt gemäß der Priorisierung, unter Berücksichtigung des knappen Materialbestandes und der aktuellen Lageeinschätzung.

Allgemeine Hinweise zum Thema Coronavirus:

Für Fragen und Hinweise zum Thema Coronavirus haben Stadt und Landkreis Göttingen ein **Bürger-telefon** eingerichtet: Telefon 0551 70 75-100. Es ist von Montag bis Sonntag täglich von 08:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Eine medizinische Beratung findet nicht statt, das Bürgertelefon ist kein Ersatz für den Kontakt zur Hausärztin / zum Hausarzt.

Bei **Verdacht auf eine Infektion** wenden sich Betroffene telefonisch an die Hausärztin oder den Hausarzt.

Die **Testzentren** der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen dürfen nicht eigenmächtig aufgesucht werden. Dort werden ausschließlich Personen getestet, die zuvor von ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt verbindlich angemeldet wurden.

Für **Gewerbetreibende** bietet die [Wirtschaftsförderung Region Göttingen WRG](#) Informationen auf ihrer Webseite an und ist für Fragen erreichbar unter Telefon 0551 525-4980. Gesonderte [Informationen für Selbständige](#) und Freiberufler sind auf der Webseite des Landkreises eingestellt.

Alle Details zum Coronavirus und zur Lage in Stadt und Landkreis Göttingen gibt es im [Liveticker](#).

Es wird empfohlen, die kostenlose [KATWARN-App von Landkreis und Stadt Göttingen](#) für das Smartphone oder den Tablet-PC herunterzuladen. Hier werden wesentliche Nachrichten und Warnungen eingestellt. Sie steht im jeweiligen App-Store bereit.